



Kundenorientierte
Wertsteigerung durch
systematisches Vorgehen

Seminarreihe

Systematisches Optimieren mit Value Management

zertifiziert nach EN 12 973

Modul 1 Basic: Value Management Basiswissen

Grundlagen der Methodik
Kundenorientierte Wertsteigerung
Praxisorientierte Fallstudie

Modul 2 Advanced I: Value Management Vertiefung

Überblick ergänzende Optimierungsansätze
Prozessoptimierung mit Value Management
Controlling von Optimierungserfolgen

Modul 3 Advanced II: Value Management Implementierung

Wertorientierte Unternehmensführung
Value Management in der Organisation
Value Management und Service Design



Seminaranbieter

Valuemanager Ninaus

Value Management

Value Management ist eine langbewährte Methodik zur systematischen Wertsteigerung von Produkten, Prozessen und Dienstleistungen. Dies wird durch Optimierung des Verhältnisses Funktionserfüllung für den Kunden zu Ressourceneinsatz erzielt.

In interdisziplinären Teams wird das kreative und analytische Potential der Teammitglieder zielorientiert und effizient zur Schaffung von Wettbewerbsvorteilen genutzt.

Der große Vorteil der Methodik liegt in einer leicht nachvollziehbaren und logischen Vorgehensweise, um die Erfolgswahrscheinlichkeit von Innovationsvorhaben drastisch zu erhöhen. Eine frühe Orientierung an Zielvorgaben verhindert in den meisten Fällen ein aufwendiges Änderungsmanagement.

Qualifizierung

Jedes Modul ist nach EN 12973 zertifiziert. Diese werden vom EGB (European Governing Board for Value Management Training and Certification) akkreditiert.

Das IITF ist als österreichisches Kompetenzzentrum für Value Management befähigt, die Zertifikate auszustellen.

Die Absolvierung aller drei Module endet mit der Abschlussprüfung zum Value Manager.

Zielgruppe

Die Seminarreihe richtet sich an Mitarbeiter/-Innen von Organisationen, die komplexe Problemstellungen mittels Value Management lösen wollen.

Diese sind insbesondere:

Konstrukteure, Produkt- und Projektmanager, Innovationsmanager, Controller, Designer,...

Modul 1 Basic (3 Tage):

Lernziel

Im ersten Modul werden die Grundlagen der Methodik Value Management vermittelt. Es soll ein Einblick in das systematische Optimieren zur Wertsteigerung für Kunden gegeben werden.

Inhalte

Systemelemente des Value Management

systematische Vorgehensweisen
menschliche Verhaltensweisen
Führungsstile

Rahmenbedingungen im Value Management

VM-Objekte richtig auswählen
Ziele konkretisieren
VM-Teams definieren

Funktionsanalyse und Funktionskosten

Denken und arbeiten in Funktionen
Funktionen ermitteln und strukturieren
Bestimmen von Funktionskosten

Ideen generieren

Rahmenbedingungen für Kreativität
Einsatz von Kreativitätstechniken
Regeln der kreativen Zusammenarbeit

Interdisziplinäre Teamarbeit

Teamarbeit vs. Einzelarbeit
Erfolgsfaktoren der Teamarbeit
Gruppendynamische Phänomene

Value Management Arbeitsplan

basierend auf EN 12973
systematisches Vorgehen

Bearbeitung einer praxisorientierten Fallstudie

Anwendung der VM Methodik
Zusammenarbeit in Teams

Das Seminar endet mit dem Zertifikat
Modul 1 Basic nach EN 12973

Modul 2 Advanced I (3 Tage):

Voraussetzungen

Für die Teilnahme an Modul 2 wird die erfolgreiche Absolvierung des Moduls 1 vorausgesetzt.

Lernziel

Im zweiten Modul wird das Basiswissen zu Value Management vertieft. Die TeilnehmerInnen sollen ergänzende Optimierungsansätze kennenlernen. Ein Fokus liegt auf der Prozessoptimierung mit Value Management - ein weiterer auf dem Controlling von Optimierungserfolgen.

Inhalte

Überblick ergänzende Optimierungsansätze
Kundenanforderungen integrieren
Überblick über ergänzende Optimierungsansätze für Value Management, ausgewählte Übungen Operations Excellence

Prozessoptimierung mit Value Management

Der Prozess als Wertanalyseobjekt
Kombination von Prozessoptimierungsansätzen mit Value Management
Ausgewählte Übungen aus dem Product Life-cycle Engineering

Vertiefung Teammoderation

Rollen im Team - der Teammoderator
Teamzusammensetzungen
Charaktere in einem Team
Praxisorientierte Moderation einzelner Workshops

Controlling von Optimierungserfolgen

Qualitative vs quantitative Bewertungen

Das Seminar endet mit dem Zertifikat
Modul 2 Advanced I nach EN 12973

Modul 3 Advanced II (3 Tage):

Voraussetzungen

Für die Teilnahme an Modul 3 wird die erfolgreiche Absolvierung des Moduls 2 vorausgesetzt.

Lernziel

Komplexe Value Management Projekte können von den Teilnehmern definiert, geplant und durchgeführt werden. Die Vorgehensweise zur Verankerung des Value Managements in der Organisation ist bekannt. Der Nutzen von Value Management zur Erzielung kontinuierlicher Optimierungen ist nachvollziehbar.

Inhalte

Wertorientierte Unternehmensführung

Das Wertesystem in der Unternehmensführung
Methoden und Tools zur Steuerung von Unternehmenswerten
Ganzheitliches Optimieren durch Potentialanalysen aus angrenzenden Organisationseinheiten

Value Management in der Organisation verankern

Voraussetzungen für Nachhaltigkeit schaffen
Produkt-Lebenszyklen als ganzheitl. Ansatz
Marketing für Value Management
Den Wert von Innovationsvorhaben messen

Value Management und Service Design für Dienstleistungen

Dienstleistungen optimieren mit Service Design
Problematik der nichtmateriellen VM Objekte (Dienstleistungen) kennen
Ansatz der Wertsteigerung von Dienstleistungen

Das Seminar endet mit dem Zertifikat
Modul 3 Advanced II nach EN 12973

Kompetenzzentrum Value Management



Institut für Innovations- und Trendforschung

Das IITF ist die nationale Zertifizierungsstelle für Valuemanagement in Österreich.

Mission

Wir befassen uns mit Methoden der Wertsteigerung für Organisationen. Hier ist vor allem die Wertanalyse als eine verbreitete Methode zu nennen.

Wir arbeiten mit Akademikern und Praktikern zusammen, um neue Methoden zu entwickeln, Kompetenzen zu bündeln und Netzwerke aufzubauen.

Wir wollen Interessierte kontinuierlich nach EN 12973 zu Valuemanagern weiterbilden und Value Management in der Praxis fördern.

Erfolgsbeispiel

Firma Schwingenschlögel
Anwendung der Methode Value Management

Ergebnis:
Eine Patentanmeldung der Bedienungselemente zur Frachtabgabe.

Interessanter Nebeneffekt der Innovation, obwohl der Komfort der Bedienbarkeit erhöht wurde, konnte durch Standardisierung von Bauteilen ein beachtliches Kosteneinsparungspotential aufgezeigt werden.



Folgender Ausbildungspfad wird für Valuemanager nach EN 12973 angeboten.

